

XXIV. GP.-NR
6149/AB

10. Sep. 2010

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

zu 6242/J

Parlament
1017 Wien

Wien, am 9. September 2010

Geschäftszahl:
BMWFI-10.101/0274-IK/1a/2010

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6242/J betreffend „Familie-Beruf-Management-GmbH: Alles beim Alten?“, welche die Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 12. Juli 2010 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkt 1 und 2 der Anfrage:

Fünf Mitarbeiterinnen sind in Angestelltenverhältnissen vollbeschäftigt.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

- eine Angestellte: seit 19. Februar 2006
- eine Angestellte: seit 15. April 2006
- eine Angestellte: seit 5. Oktober 2006
- eine Angestellte: seit 8. Jänner 2007
- eine Angestellte: seit 22. August 2009
- eine Angestellter: von 18. Jänner 2006 bis 10. Juni 2007
- eine Angestellte: von 1. Februar 2006 bis 14. Jänner 2007
- eine Angestellte: von 9. Oktober 2006 bis 8. August 2007



- ein Angestellter: von 8. Oktober 2007 bis 31. Jänner 2009 (Weiterbeschäftigung auf Werkvertragsbasis von 18. Februar 2009 bis 31. Juli 2009)
- ein Angestellter: von 1. Oktober 2009 bis 14. Juni 2010

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Diese Frage stellt keinen Gegenstand der Vollziehung dar.

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Zu laufenden Verfahren können keine Auskünfte erteilt werden. Laut Auskunft der Geschäftsführung werden in der Familie & Beruf Management GmbH alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Nein.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Der Aufsichtsrat setzte sich 2008 aus folgenden Personen zusammen:

- Mag. Regina Hartweg-Weiss MES
- Mag. Maria Ulmer
- Gabriela Fiala bis 26. Juni 2008, danach
- Mag. Elisabeth Graf-Pasecky
- SC Dr. Helmut Walla

2009 setzte und 2010 setzt sich der Aufsichtsrat aus folgenden Personen zusammen:

- Mag. Regina Hartweg-Weiss MES
- Mag. Maria Ulmer
- Mag. Elisabeth Graf-Pasecky
- Ing. Manfred Kornfehl

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Der Beirat hat sich nicht konstituiert.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Bei den Arbeitsprogrammen handelt es sich um interne Dokumente. Zur Erfüllung der Berichtspflichten wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5402/J verwiesen.

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5402/J verwiesen.

Antwort zu den Punkten 12 und 15 bis 19 der Anfrage:

Diese Fragen stellen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend dar.

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

2007: 151

2008: 170

2009: 176

2010: 190

Die auditierten Unternehmen sind wie schon bisher namentlich auf www.familieundberuf.at zu finden.

Die neu gewonnenen Unternehmen ergeben sich grundsätzlich aus der Differenz zur Anzahl aus dem jeweiligen Vorjahr, wobei es aber möglich ist, dass einzelne Unternehmen ausscheiden, weil der Prozess abgelaufen ist oder sie diesen vorzeitig beenden.

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

2007: 52

2008: 81

2009: 96

2010: 141

Die auditierten Gemeinden sind wie schon bisher namentlich auf www.familieundberuf.at zu finden.

Die neu gewonnenen Gemeinden ergeben sich grundsätzlich aus der Differenz zur Anzahl aus dem jeweiligen Vorjahr, wobei es aber möglich ist, dass einzelne Gemeinden ausscheiden, weil der Prozess abgelaufen ist oder sie diesen vorzeitig beenden.

